

Restaurant in Wien von Büro KLK



Der Eine lernte bei Pierre Gagnaire und Jean-François Piège in Paris, während sich der Andere für die gastronomischen Welten der BMW-Welt in München verantwortlich zeigte. Die Vision der beiden Brüder war ein Ort, an dem sich japanische Küche, handverlesene Zutaten und die Gäste in besonderer Atmosphäre verbinden. Zusammen mit dem Büro KLK verwirklichten sie mit dem Mochi ihre Vision. Die Geschichte begann 2012. Heute ist das Stammlokal in der Wiener Praterstraße eine kulinarische Institution. Mittlerweile wurde der fünfte Standort eröffnet. Der Entwurf bezieht seine atmosphärische Inspiration aus Tokios traditionellen Suppenküchen. Dies manifestiert sich in drei Oberflächen: rohem Beton, glänzendem Kupfer und geölter Eiche. Das zentrale Element ist der Küchenblock. Sitzbänke auf Rollen und leichte Stühle ermöglichen es, die Platzkapazitäten von 25 auf 40 Personen zu steigern. Dichte und Bewegung werden so, analog zur Tokioter Altstadt, zum stilbildenden Merkmal. js

Entwurf: Büro KLK, AT-Wien, www.bfaxklk.com

Bauherr: Mochi

Standort: AT-Wien

Fotos: David Schreyer





